

Geo. F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift gefertigt.
Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren,
Farben, Sigmaren, und alle in's Apothekeschaf
einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.
440 Süd Meridian Straße.
Indianapolis, Ind., 28. August 1883.

Lokales.
Civilstandsregister.
Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder
der Mutter.)
Wm. Dietrich, Knabe, 27. August.
Joseph A. Hobbs, Knabe, 27. August.
German Kincaid, Knabe, 26. August.
Louis P. Lange, Knabe, 27. August.
Todesfälle.
W. G. Mathews mit Carl Kincaid'scher
Samuel E. Höger mit Louisa E. Vinden.
Mary Young, 2 Wochen, 27. August.
Niemeyer, 27. August.
Lucy Swanson, 31 Jahre, 26. August.
Ehoy, 7 Monate, 26. August.
Conjane, 4 Monate, 25. August.
Frank Harrison, 6 Jahre, 26. August.

Der Indianapolis „Telegraph“
ist ein demokratisches Parteiblatt.
— Kaufe Ruch's „Best Havana
Cigars“?

In der Circuit Court wurden die
Klagen gegen die Indiana Banking Co.
bis nächsten Samstag verschoben.

Ein Schändliches des Hrn. Phil.
Fahrbach wurde gestern von einem Hunde
in den Arm gebissen.

Len Wallace wurde gestern zum
Verwalter der Nachlassenschaft von
Samuel Barrett ernannt.

„Trade Assembly“ ist die beste 5
Cent Cigarette. Ruch's fertigt sie.

Wm. Hunt, der Cassier im Spei-
seaal des Union Depots, fiel gestern eine
Kellertreppe hinab und erlitt schlimme
Verletzungen.

Die Herren Ernest Knoff und Knol-
del reisten heute Morgen zum Zwecke der
Abhaltung von Proben nach Peru und
Fort Wayne.

Richter Taylor verweigerte bis
zum Beginn des Septembertermins der
Superior Court alles weitere Verfahren
in der Angelegenheit der Indiana Bank-
ing Co.

Eine Frau entdachte gestern im
Bahnhof bei ihrer Ankunft, daß ihr
Taschenbrosch, welches \$15 in Geld und
ein Fächerbrosch nach St. Louis enthielt,
gestohlen worden war. Das Billel fand
sich auf einem der Abtritte vor, das Geld
aber war fort.

Charles S. Clements und Gattin
verklagten W. E. Hill auf \$10,000 Scha-
denersatz weil sie von einer Farm in Wayne
Township die sie von dem Verklagten ge-
kauft hatten, mit Gewalt vertrieben
wurden und weil Frau Clements durch
die dadurch verursachte Aufregung sehr
krank wurde.

Am Donnerstag Abend findet im
Germania Theater eine Vorstellung zum
Benefit des Herrn Frank statt. Viele
Gründe sprechen dafür dieser Vorstellung
beizuwohnen. Als Hauptgründe nennen
wir nur, daß es gilt unsern wackern Re-
gisseur zu ehren und daß die Theater-
abende nun geizig sind.

Gestern Abend wurde hierher tele-
graphirt, daß man einen Dieb, der auf dem
Zuge der Panhandle Bahn einem Weisen-
den \$700 gestohlen, hier festhalten solle,
sobald der Zug hier eintreffe. Der Zug
kam an, aber der Dieb war bereits unter-
wegs vom Zuge geflüchten, da man es
vermutet hatte, ihn sofort festzuhalten.

Eine neue Mißstrophe. — Das
Pferd vor dem Milchwagen Collier's
scheute heute Vormittag und brannnte
durch. Der Wagen mit allem was dran
und drauf war, ausgenommen Pferd und
Treiber, ging in Trümmer. Die Ala-
bama Straße, zwischen Market und Ohio
Straße, nahm sich aus der Vogelperspek-
tive wie eine Mißstrophe aus.

Folgendes ist die Liste der Ge-
schworenen der Superior Court für den
nächsten Termin: W. Abson (Jarvis),
Center Tp.; Wall Knobs, Wayne Tp.;
Gy. Gibson, Warren Tp.; George B.
Everton, Thomas Township, Wm. P.
Ballard, Center Tp.; David B. Miller,
Wayne Tp.; Andrew J. Apple, Cen-
ter Tp.; Walter B. Silver, Center
Tp.; Thomas M. Reveal, Johnson
Michael, Pike Tp. und Amos B. Parfiss,
Center Tp.

Auf Veranlassung von Rih-
ner's Bank wurde gestern William Bed-
verhaftet. Derselbe hatte nämlich in der
Nacht vor dem Tage, an welchem wir
wir gestern mittheilten Sebastian Bau-
mann seine Certificate von genannter
Bank vermisst, mit letzterem in demsel-
ben Zimmer geschlafen. Herr Rihner
suchte Bed zu veranlassen, seinen Namen
niederschreiben, um die Handschrift mit
der auf dem Certificate verglichen zu wer-
den. Bed verweigerte das Schreiben,
worauf ihn Rihner verhaften ließ. Er
stellte einsehen in die Sache etwas von
der Sache zu wissen, behauptete er sei
nicht der Mann, der das Geld gestohlen
habe und da es an Beweisen gegen ihn
fehlte ließ man ihn nach einigen Stunden
wieder frei.

Blutige Tragödie.
Mord und Selbstmord.
Ein Mann erschieß einen Andern,
verwundet einen Zweiten auf den
Tod und erschieß sich dann
selbst.

Heute Mittag zwei Minuten vor 12
Uhr trug sich in der Court Straße zwi-
schen Delaware und Pennsylvania Str.
eine entsetzliche blutige Tragödie zu, der
drei Menschen zum Opfer fielen.

Die Vertheilten sind:
Jacob Altenburger, der als Wächter
in King's Vorhaus angestellt war, u.
No. 351 West Maryland Straße wohnte.
Er war ein geschiedener Ehemann. Ja-
cob Busch, der von seiner Familie ge-
trennt lebte und Dienste bei dem Advoka-
ten Frank Wright verrichtete. Seine
Familie wohnte No. 240 N. Noble Str.
Samuel Campbell, Schreibe, wohn-
haft Ecke Illinois und Walnut Str. Er
ist unverheiratet.

Altenburger hatte etwas Grundeigen-
thum und Busch hatte zu verschiedenen
Zeiten kleine Arbeiten für ihn verrichtet,
wofür Altenburger schließlich dem Busch
eine Note für fünfzig Dollars gab. Die
Note wurde nicht bezahlt und im Februar
verklagte Busch den Altenburger bei
Squire Feibelmann.

Aus verschiedenen Gründen sprach der
Squire dem Busch jedoch nur zehn
Dollars zu, worüber Busch sich ärgerte,
jedoch nicht appellirte.

Inzwischen fielen Altenburger und
Busch noch wegen einer anderen Sache
aus. Letzterer gab letzterem Schuld, daß
sich seine Frau von ihm getrennt habe.
Er behauptete, Altenburger habe Nach-
theiliges über ihn herumgesagt und
machte eine Injurienklage gegen ihn an-
hängig.

Heute Mittag saß in einem Hofe des
Thorpe Block Busch und spielte Dame
(checkers) mit einem Manne, Namens
McGormick. Altenburger kam gerade
aus der Office des Advokaten Frank
Wright heraus und er und Busch begrüß-
ten sich. McGormick erhob sich um fort-
zugehen. Altenburger und Busch
gingen zusammen zum Hause heraus in
die Court Str. und Altenburger sagte zu
Busch: „Wozu hast du mich auf Scha-
denersatz verklagt, du weißt ja, daß ich
Nichts habe“, worauf Busch antwortete:
„Wach, daß du fortkommst, ich will mit
dir Nichts zu thun haben“.

Inzwischen waren Beide an Pattison's
Leihhall angelangt als Altenburger einen
Revolver zog und auf Busch anlegte.
Der Schuß verlegte. Altenburger feuerte
einen zweiten Schuß ab, die Kugel traf
aber nicht Busch, sondern Samuel Camp-
bell, der vor Pattison's Leihhall stand.
Nun feuerte Altenburger zum dritten
Mal auf Busch. Diesmal traf ihn die
mörderische Kugel. Sie drang in den
Rücken und kam zur Brust wieder heraus.

Als Altenburger sein Opfer zu Boden
sinken sah, sprang er auf die andere
Seite der Straße, lief in den Hofraum
hinter dem People's Dry Goods Store,
legte den Revolver an seinen Kopf dicht
hinter dem rechten Ohr und drückte ab.
Altenburger lebte nur noch wenige Minu-
ten, man brachte ihn nach Kregelo's Eta-
blissement.

Busch wurde in die Office des Herrn
Frank Wright getragen. Er schien
furchtbare Schmerzen auszusprechen, denn
er verlangte fortwährend ein Messer, um
sich damit umzubringen.

Von seinen Verwandten wollte er Nie-
manden weiter sehen, als seine Stief-
tochter. Constabler Reinhold holte dieselbe
in einem Wagon, aber als sie ankam, war
Busch todt. Er hatte noch eine Stunde
nach dem schrecklichen Ereignis gelebt.

Am Meisten ist Campbell zu bedauern.
Diesem, der dem Wisse der beiden An-
dern ganz fern stand, war die für Busch
bestimmte Kugel in den Unterleib gedrungen.
Die Ärzte Hodges, Metcalf und
Ladd untersuchten ihn und sprachen die
Ansicht aus, daß noch nicht alle Hoffnung
verloren sei, ihn am Leben zu erhalten.
Man brachte eine Ambulance herbei und
schaffte ihn nach seiner Wohnung.

Die Leiche Busch's wurde nach War-
ner's Establishment an Maryland Str.
gebracht.

Busch war 65, Altenburger gegen 60
und Campbell ist 36 Jahre alt.

Wie ein Lauffeuer hatte sich die Ra-
chricht von dem furchtbaren Ereignis in der
Nachbarschaft verbreitet und die Neugier-
igen strömten in solcher Zahl herbei, daß
die Polizei die Court Straße zw. Dela-
ware und Pennsylvania Str. absperren
mußte.

Die Familie.
Knaben, Mädchen und die alten Leute,
alle wurden von Gefährungen und Seile-
reit furiert, durch den Gebrauch von Dr.
Aug. König's berühmten Hamburger
Brustthee.

Sollamt.
Chs. Mayer & Co. 100 Aktien aus
Deutschland; Zoll \$1182.
H. Lieber & Co. 1 Riste Albumen-Pa-
pier aus Deutschland; Zoll \$135.

Die Stadt der Monumente.
Herr J. Flynn Maschinenbauer, Holt-
day Straße, Baltimore, Md., sagt, daß
die meisten Einrichtungen des großen Scher-
senfabrikanten, St. Jacobs Del. ihn von
Knie-Rheumatismus gequält haben. Der
Herr führte mehrere andere Krankeits-
fälle an, bei denen St. Jacobs Del. wun-
derbare Heilungen bewirkte hatte.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.
Köpper & Waterman,
(Nachfolger von Gohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,
No. 35 Ost Maryland Straße,
Indianapolis, Ind.

Wir erlauben dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Chri-
stian Köpper, das unter dem Namen Gohl & Köpper wohlbekannte Engros Whisky-Geschäft ge-
meinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig
biten wir die Kunden und Käufer der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kaufs-
kraft und Gunstbegünstigung auf uns zu übertragen unter Aufrechterhaltung reeller und freundlicher
Bedienung.

Stadttrath.
Gestern Abend verammelten sich beide
Zweige des Stadttrathes und zur großen
Freude der Berichtstatter und der Zuhö-
rer erledigten sie ihre Geschäfte rasch und
vertrugen sich zu ungewöhnlich früher
Stunde.

Alldermen.
Dem Beschluß der Councilmen in
Bezug auf den Straßenbahnbau an
Central Avenue wurde Zustimmung er-
theilt.

Die Ordinance zur Festsetzung der
Stadtgrenzen wurde passirt.

Ueber den Hartmann'schen Antrag
bezüglich der durch die Stadt fahrenden
Eisenbahnzüge wurde lange debattirt
und die Sache schließlich an das Justiz-
und das Eisenbahn-Comite verwiesen.
Da wird es längs lange dauern, bis
Etwas entschieden wird, und das ist ganz
natürlich. Mit den Eisenbahn-Gesell-
schaften muß man hübsch vorsichtig um-
gehen. Wenn auch die und da einmal
ein Mensch überfahren wird, oder wenn
auch die Straßen viertelstundlang ver-
sperrt werden, das ist doch wahrhaftig
kein genügender Grund, die Eisenbahn-
gesellschaften zu belästigen.

Ordinancen zur Verbesserung folgen-
der Straßen wurden passirt:

Seitenwege an Broadway, von Home
Avenue bis 7. Str. — Seitenwege der
Chestnut Str., von Madison bis Hill
Str. — College Avenue, von Christian
Ave. bis 7. Str. — Ohio, von Pine Str.
bis 222 Fuß östlich von Parson Straße.

Margaret, von Smith bis Lode Str.
Erste Alley östlich von Agnes, von New
York bis Nord Str. — Erste Alley östlich
von Blate, von Nord Str. bis Indiana
Avenue. — Erste Alley östlich von Blate,
von Michigan bis Nord Str. — Ellen
Str. und Seitenwege der Indiana Ave.
bis zur ersten Alley südlich von Elizabeth
Str. — Broadway, von Christian Ave. bis
zur ersten Alley nördlich von 7. Straße.

Michigan Straße, von Mississippi Str.
bis zum Eisenbahngelände. — Seitenwege
der New York, von Blackford bis Bright
Str. — Seitenwege der Park Ave., von
Cherry Str. bis Christian Ave. — Nordl.
Seitenwege der Cherry Straße, von Park
Ave. bis Plum Str. — Seitenwege der
Park Ave., von St. Clair bis Pine Str.

Nordl. Seitenwege der Süd Straße, von
Virginia Ave. bis Delaware Str. —
Erste Alley östlich von Lode Str., von
Margareth bis Maine Str. — Seiten-
wege der Bright Str. von New York bis
Michigan Str. — Michigan Str., von
Mississippi Str. bis E. J. St. L. & C.
Bahn. — Erste Alley östlich von Lode,
von Rhode Island bis Margaret Str.

Westl. Seitenwege der Tennessee Str.,
von Ray bis Missouri Str. — Seiten-
wege der West Str., von Noble bis Dil-
lon Str. — Margaret Str., von Smith
bis Lode Str. — Ellen Str. Seitenwege,
von Elizabeth bis Nord Straße.

Ordinancen zur Aufstellung von Stra-
ßenlampen an Audie Str. zw. 8. und 9.
und an Park Ave. zwischen Lincoln Ave.
und 7. Straße wurden passirt.

Councilmen.
Die Klage des Circle Park Commis-
sions Holloway, daß in dem Parke stels
vielleicht Tage-Liebe herumlungern, wurde
an den Polizeisuperintendenten verwie-
sen.

Das Comite dem die Regulierung der
Stadtgrenzen zugewiesen war, fand sich
bedürftig bewogen, zu berichten. Nach der
best. Ordinance läuft die Grenzlinie wie
folgt:

Von der Ost Washington Str. südlich
an der State und Reid Str. bis zur
Gürtelbahn, von da westlich die Gürtel-
bahn entlang bis Shelby Str. südlich
an Shelby Str. bis Raymond, westlich
zur Obergrenze des Garfield Park, diesen
einschließend und dann westlich an der
Raymond Str. bis Madison Ave., nörd-
lich an der Madison Ave. zur Gürtel-
bahn, westlich diese entlang zum White
River.

Die Ordinance wurde angenommen.
Die Angelegenheit wegen des weissen
Marktes bildete die Veranlassung zu einer
kurzen Debatte.

Es wurde berichtet, daß das Board of
Alldermen dem Beschluße zur Fortfüh-
rung des weissen Marktes seine Zusim-

mung verweigert habe und eine Ordinance
wurde eingebracht Daniel Reagan die
Etablierung eines Privatmarktes zu gestat-
ten.

Schließlich wurde die ganze Angele-
genheit dem Markt-Comite überwiesen.
Eine Ordinance zur Verbesserung der
Indiana Avenue von West Straße bis
Fall Creek wurde eingebracht.

Herr Hartmann legte eine Resolution
vor, den Polizeisuperintendenten aufzu-
fordern, dafür zu sorgen, daß das Verbot
der Verperrung der Straßen durch die
B. & O. Bahn, ausgeführt werde.
Die Resolution wurde mit der Änder-
ung angenommen, daß das Verbot gegen
alle Bahnen durchgeführt werden soll.
Die Aushebung der Wasserleitung an
Cherry Str. von Fort Wayne Ave. bis
Broadway wurde beschloffen.

Ein Gesuch von Emmet Kofe um Aus-
zahlung von \$10 als Ersatz für den Scha-
den den sein Fuhrwerk an einer schadhaf-
ten Stelle von Shelby Straße erlitt,
wurde dem Comite für Anträge über-
wiesen.

Es wurde auf Antrag Rollers beschlos-
sen, daß der Straßencommissar ein Ge-
lände an der Nordseite des Postes an
Abzugswegens an Ost Washington Str.
anbiete.

Darauf Vertagung.

Sängerfest.
Das Picnic Comite hatte gestern Abend
Versammlung. Es zog die Herren J.
L. Vieler und Christ Harmonie als
Mitglieder bei. Verschiedene Sub-
Comites wurden aufgestellt und die Ange-
legenheiten bes. der Bar wurden den
Herren John Büßler und Christ Har-
monie übertragen. Morgen Abend 8
wird wieder Versammlung in Knobel's Lokal.
Der Waisenverein stellte dem Comite
seine Tische, Bänke, und Vorrichtungen
zur Verfügung.

Das Festzug-Comite hatte gestern
ebenfalls eine Versammlung und zog eine
Anzahl Herren als Mitglieder bei, so daß
daselbst jetzt wie folgt zusammengesetzt
ist:

A. M. Kuhn, E. Rib, G. F. Wingst,
E. Martin, J. R. Pattison, Paul
Kraus, G. Mella, Joseph Barthels, E.
K. Röner, J. Deming, Harry Mon-
nimer, August Dool, John Jitenbach,
Wm. Frank, Albert Gail, E. Gail, Chri-
stian Weink, Eugen Schüttlopf, John
Weilacher, Wm. F. R. Farlington.
Das Comite verammel sich heute Nach-
mittag um 5 Uhr im Lokale des Herrn J.
Deming, No. 91 Ost Washington Str.

Bandenverste.
Nid Gerard, Franchhaus an Olive
Straße, zwischen Prospect und Orange
Straße \$600.
J. B. Brown, Franchhaus, No. 73 N.
Alabama Straße \$500.
Sailshurd & Stanley, Reparaturen
an Sentinel Gebäude, Ecke Circle und
Meridian Straße \$10,000.
Amelia Manfur, Reparaturen an
Bachsteingebäude, Ecke Meridian und
Vermont Straße \$7,000.

Der kleine Stadtherold.
Herr John Bernhard ist von Europa
wieder heimgekommen.
Bei Peter Zimmer ist der Storch ein-
gekehrt und hat ein junges Demotri-
chen für die 23. Ward mitgebracht.
Franz Weillacher, ein Vetter des Herrn
John Weillacher kam gestern mit Herrn
Bernhard von Deutschland hier an.

Zwei Reger versuchten gestern
Abend in B. Spigfabrik's Grocery an
Süd Illinois Straße, die Ladenkasse zu
plündern. Während der eine den Raub vor-
zunehmen suchte, war der andere bemüht,
die Aufmerksamkeit des Bediensteten auf
sich zu lenken, indem er sich nach den Prei-
sen der Waaren erkundigte. Der Bedien-
steter merkte jedoch den Rummel und
verhängte die beiden Diebe, die später
in Gaerhorst's Grocery 247 Süd Ken-
nesse Straße ein ähnliches Experiment
auszuführen suchten, aber ebensoviele
Erfolg damit hatten.

Jeder Wirth, sollte die „Trades As-
sembly“ Cigarette führen.

Friedrich Lodrick, in West Indi-
anapolis wohnhaft, wurde heute Mittag
unter der Anlage seine bessere Hälfte ge-
schlagen zu haben, verhaftet. Nachbarn
haben jedoch für den Mann Bürgschaft
gestellt, denn sie behaupten, daß die Frau
Marie gar nicht die bessere, wohl aber die
schlechtere Hälfte sei. Sie habe ihren
Mann schon seit Langem unaussprechlich
missgünstig behandelt, habe auch das 18
Monate alte Kind mißhandelt und kürz-
lich ihren Mann aus lauter Bosheit ver-
lassen.

Nun liege die Frau Lodrick allerdings
verwundet darnieder, aber der Mann wie
die Nachbarn behaupten, daß die Kan-
tippe die Priegel irgendwo anders erhal-
ten haben müsse.

Lodrick, der seit längerer Zeit schwer
leidend ist, wollte seinem Leben durch Er-
tränken ein Ende machen. Er ging nach
dem Fluße, wurde aber von Bekannten
aufgehalten und wieder heimgebracht.

Tapeten!
Carl Möller,
161 Ost Washington Straße.

August Coldewey,
Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,
Kudelson & Nelson Co. „Sour Mash“ Whiskies eine Spezialität.
No. 231 Main Straße. Louisville, Ky.
George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße, Indianapolis, Indiana

BUNTE & CARROLL,
Groß-Händler in
Whiskies, Liquors und feinen Weinen.
No. 84 West Washington Straße,
Indianapolis, Ind.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Excelsior
Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,
(Dampfessel- und Eisenleg - Warren Fabrik.)
JOHN A. M. COX,
57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.
Fabrikant aller Arten Dampfessel, „spiral chimney“ und Locomo-
tives, steamers, tanks, grain conveyors, Eisenarbeiten an Gebäuden.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spreche vor.

August Mai,
43 Süd Illinois Str.

Kregelo & Whitsott, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.
F. W. Flanner, No. 73
John Hommon, R. Illinoisstr.
Leichenbestatter.
Telephon. — Rutschen für alle Zwecke.

Eisele's Photographien.
feine
Vance Block.

Verlangt wird sofort
eine Frau zum Reinmachen
einer Office. Näheres in der
Office des Blattes.

Germania Sommer - Theater!
A. O. Ecke Market und Noble Straße.

Unternehmer..... Dramatischer Berath.
Director..... F. F. Schumann.
Musik-Director..... J. D. Weisenberg.
Donnerstag, 30. August,
Regie-Benefiz für
WILHELM FRANK.
Auf allgemeines Verlangen:
Jane Eyre
— über —
Die Waise von Lowood!
Schauspiel in 3 Akten und 4 Acten von
Charlotte Brontë.

Eintrittspreise..... 25 Cents.
Kinder unter 10 Jahren..... 10 Cents.
Anfang 8 Uhr. Beginn-Gründung 7 Uhr.
Phillip Reichwein,
Republikanischer Candidat als Stadttrath-
mitglied für die
Neunte Ward.

Court House
Fleisch-Markt
— von —
Rudolph Böttcher
No. 147 Ost Washingtonstr.

Indianapolis Business College,
Bates Block,
gegenüber der Post-Office befinden.
Die Vortrefflichkeit dieser Schule wird durch die
große Zahl junger Männer und Frauen bezeugt,
die, welche daselbst ihre Erziehung genossen haben
und nun wichtige, einträgliche Stellen inne
haben.
Wir leiten die besondere Aufmerksamkeit auf ein
neues Departement unserer Schule, unter
Leitung des Prof. W. E. Long, zur Erlangung von
Abschlüssen im Alter von 15 Jahren und aufwärts
worin Alles gelehrt wird, worin in den öffentlichen
Schulen unterrichtet wird. Andere sollten von sol-
chen, erhabenen Männern, statt von Damen unter-
richtet werden.
Etern sind freundlichst ersucht, unsere Schule zu
besuchen, und sich selbst zu überzeugen.